

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 028/2025
-------------------------------	--------------

Federführendes Amt: Amt für Hochbau und Gebäudemanagement		
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung Ö	13.03.2025

Betreff:

„Toilette für Alle“ - Genehmigung der Vorentwurfsplanung

Beschlussvorschlag:

- Eine „Toilette für Alle“ wird im UG des Rathauses Winnenden eingerichtet.
- Die Kostenschätzung, Stand 02/2025, i. H. v. 104.000 € wird genehmigt

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe / Maßnahme	11.24
Haushaltsansatz	150.000 €
Üpl./Apl. gen. Haushaltsmittel / übertragener Ermächtigungsrest	
Ausgegebene Haushaltsmittel und erteilte Aufträge	
Noch freie Haushaltsmittel	
Verpflichtungsermächtigungen f. Ausz. in Folgejahren	
Zu erteilende Aufträge/zu vergebende Leistungen	
Zu genehmigende üpl./apl. Aufwendung / Auszahlung	
Zu genehmigende üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung	

Begründung:

Auf die Anforderungen des Amtes für Soziales, Senioren und Integration und des Seniorenrates Winnenden, eine „Toilette für Alle“ in zentraler Lage in Winnenden einzurichten, wurden die Konzeption und das Raumprogramm entwickelt. Vorausgegangen war eine ausführliche Standortsuche in der gesamten Innenstadt. Auf die Sitzungsvorlage 219/2024 wird verwiesen.

Eine „Toilette für Alle“ ist ein Sanitärraum, der öffentlich zugänglich ist und so ausgestattet wird, dass er von Menschen mit starken Beeinträchtigungen genutzt werden kann, die eine Begleitperson benötigen.

Eine derartige Maßnahme wird gefördert durch die Investitionsförderung „Toilette für Alle“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg.

Im Förderaufruf heißt es:

Öffentliche Toiletten – ob für Rollstuhlfahrer oder mit Babywickeltisch – sind vielerorts längst selbstverständlich. Für Menschen mit komplexen Behinderungen, die keine „normale“ Rollstuhltoilette nutzen können, weil die Inkontinenzartikel im Liegen gewechselt werden müssen und sie zudem Assistenz benötigen, ist die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft jedoch erschwert. Mit Blick auf die Umsetzung der Inklusion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention muss dringend Abhilfe geschaffen werden.

Umzusetzen ist ein großzügiger Toilettenraum, der ausgestattet ist mit

- Behindertengerechtem WC
- Waschbecken und Spiegel
- Pflegeliege
- Deckenlifter
- Notruf

Der Raum sollte möglichst zentral in der Stadt Winnenden liegen und barrierefrei erreichbar sein.

Daraufhin wurde nach einem Standort für eine derartige Einrichtung gesucht. Grundsätzlich möglich ist hier eine Containerlösung als ein im Außenraum stehendes Gebäude oder die Umrüstung eines bestehenden Raumes. Untersucht wurde ein Containerstandort im Bereich des Stadtfriedhofes, die Umnutzung eines Teiles des bestehenden Sanitärbereiches auf dem Stadtfriedhof, sowie die Umrüstung eines Raumes im Rathaus.

Als beste Lösung wird die Lösung im Rathaus bewertet.

Hier soll der bisherige Müllraum im UG umgenutzt werden. Der Raum ist von außen aus Richtung Wagnerstraße barrierefrei zu erreichen und hat eine gute Größe. Für die im Moment dort befindlichen Müllcontainer müsste im Außenbereich eine umzäunte Aufstellfläche eingerichtet werden. Dies hat den Vorteil, dass diese Fläche größer als die im Moment vorhandene ausgebildet werden kann, was den aktuellen Ansprüchen besser entspricht.

Aufgrund des bevorstehenden Ende des Förderaufrufes wurde 2024 ein Förderantrag gestellt.

Inzwischen liegt ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 11.925 € vor. Die Maßnahme muss bis Jahresende umgesetzt werden.

Nach Zustimmung durch den Gemeinderat kann die Maßnahme weiter geplant und im Sommer 2025 umgesetzt werden. Eine Vorstellung der Entwurfsplanung ist nicht vorgesehen. Für diese Maßnahme stehen in 2025 im Rahmen der vorgesehenen Sanierungen von Sanitärbereichen im Rathaus ausreichend Mittel zur Verfügung.

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 028/2025
-------------------------------	--------------

CO ₂ -Relevanz:			
Auswirkung auf den Klimaschutz	Nein <input type="checkbox"/>	Ja positiv <input type="checkbox"/> negativ <input checked="" type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>

Begründung / Optimierung:

Verwaltungsaufwand:					
Auswirkung auf die Verwaltungsarbeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; padding: 5px; text-align: center;">Nein <input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 5px;"> Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input checked="" type="checkbox"/> </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"></td> <td style="padding: 5px;"> Verwaltungsaufwand wird reduziert <input type="checkbox"/> </td> </tr> </table>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input checked="" type="checkbox"/>		Verwaltungsaufwand wird reduziert <input type="checkbox"/>
Nein <input type="checkbox"/>	Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input checked="" type="checkbox"/>				
	Verwaltungsaufwand wird reduziert <input type="checkbox"/>				

Begründung:

Anlagen:

- Anlage 1 Standort Rathaus
- Anlage 2 Standort Rathaus Grundriss
- Anlage 3 Übersichtsplan Müllplatz
- Anlage 4 Kostenschätzung
- Anlage 5 Präsentation Vorentwurf TA